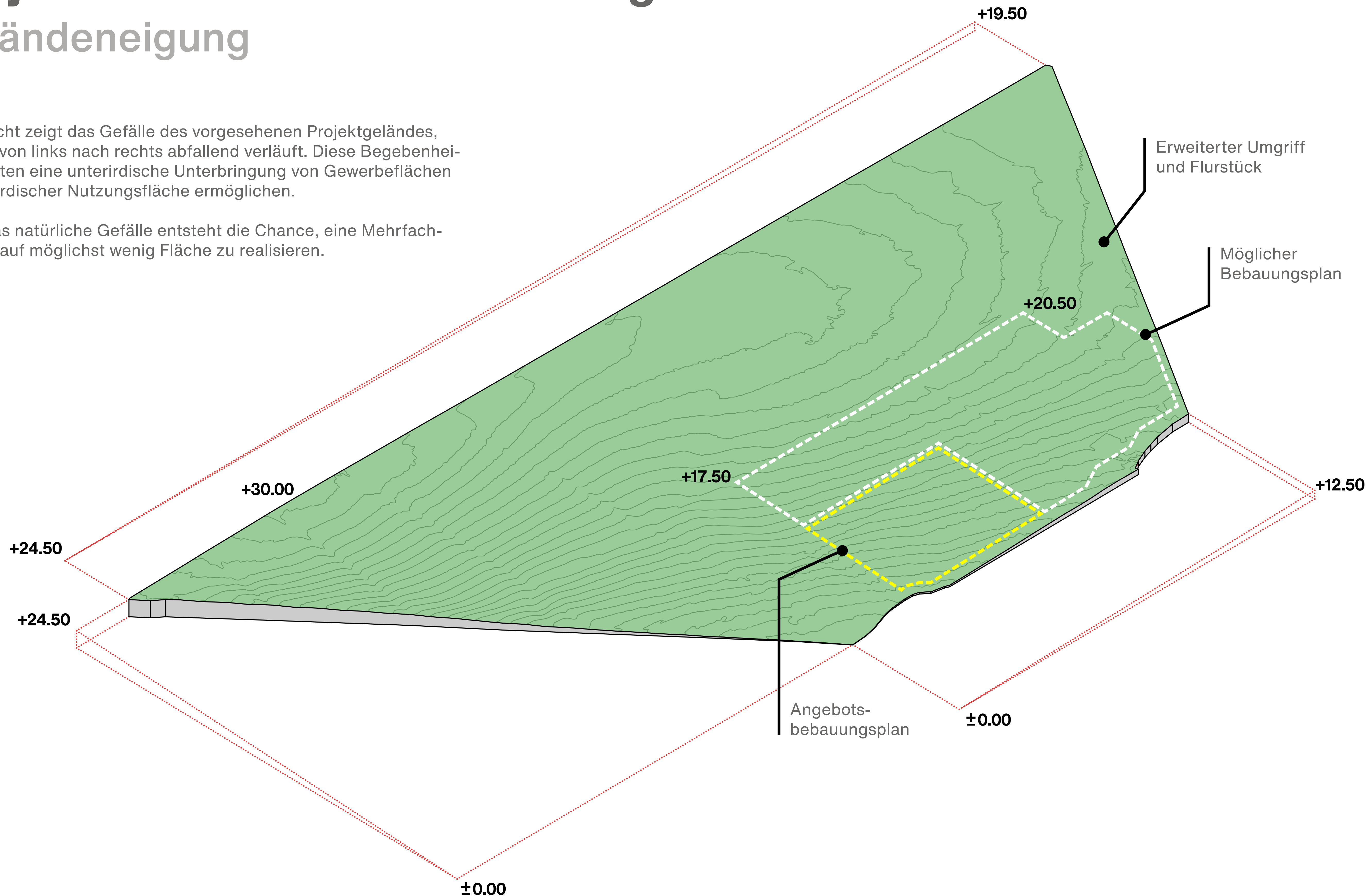


Projektvision Korntal-Münchingen

Geländeneigung

Die Ansicht zeigt das Gefälle des vorgesehenen Projektgeländes, welches von links nach rechts abfallend verläuft. Diese Begebenheiten könnten eine unterirdische Unterbringung von Gewerbeflächen mit oberirdischer Nutzungsfläche ermöglichen.

Durch das natürliche Gefälle entsteht die Chance, eine Mehrfachnutzung auf möglichst wenig Fläche zu realisieren.

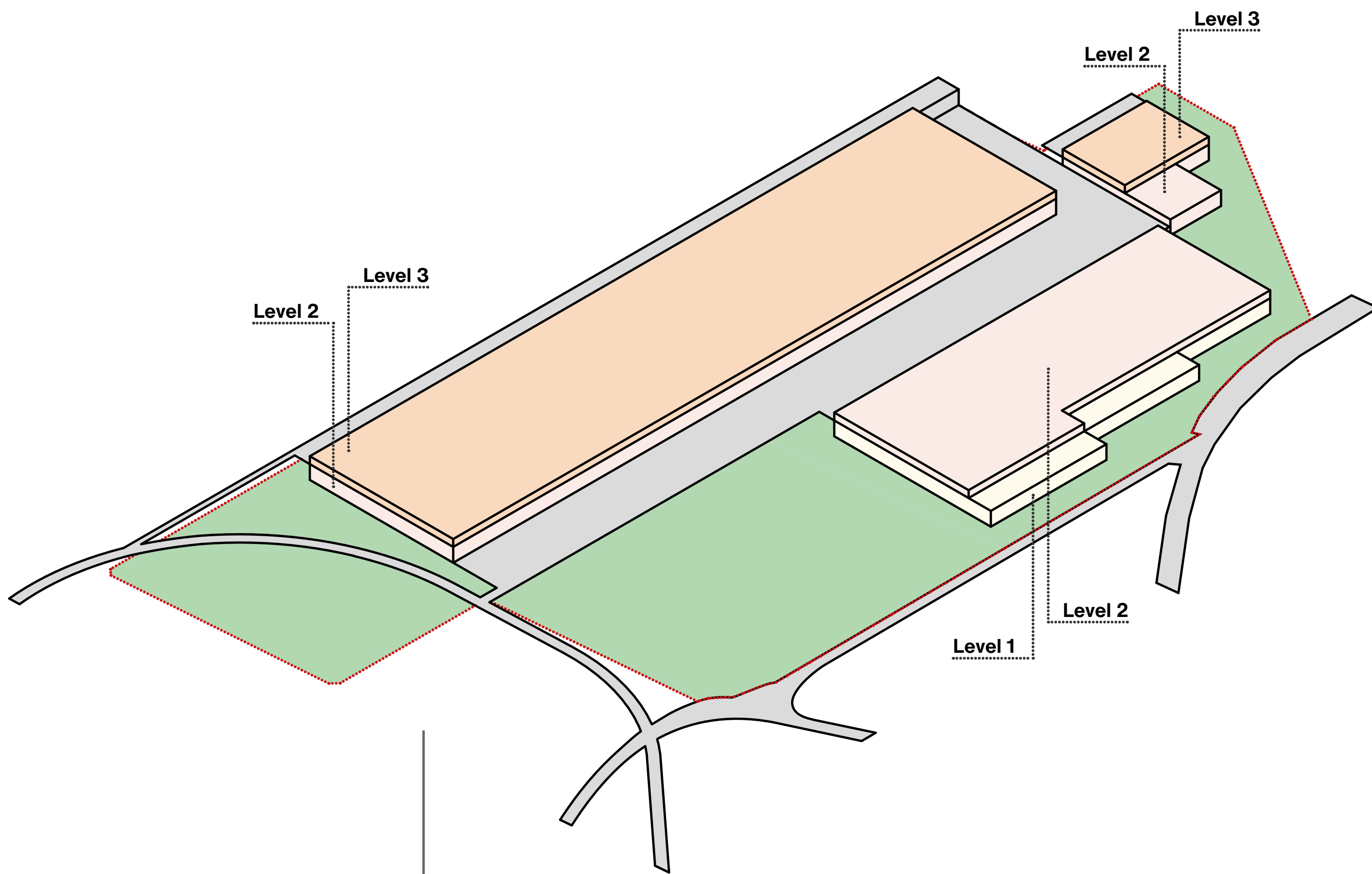
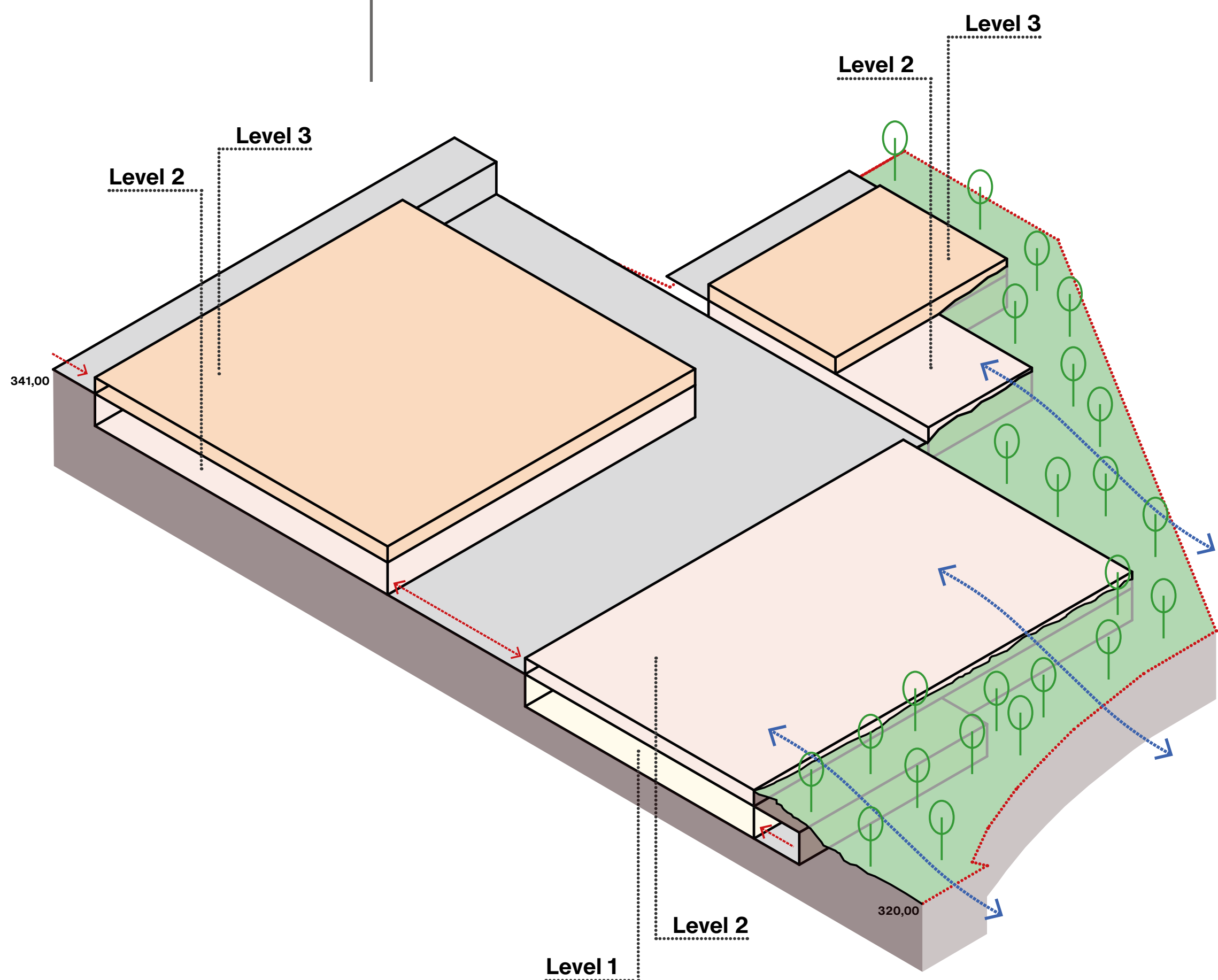


Projektvision Korntal-Münchingen

Ebenen

Die Darstellung zeigt die Sicht aus Richtung Müllerheim, in dessen Richtung das Gefälle nach unten verläuft.

Durch die Hanglage würde sich das neue Quartier harmonisch und schonend in die Umgebung einfügen.

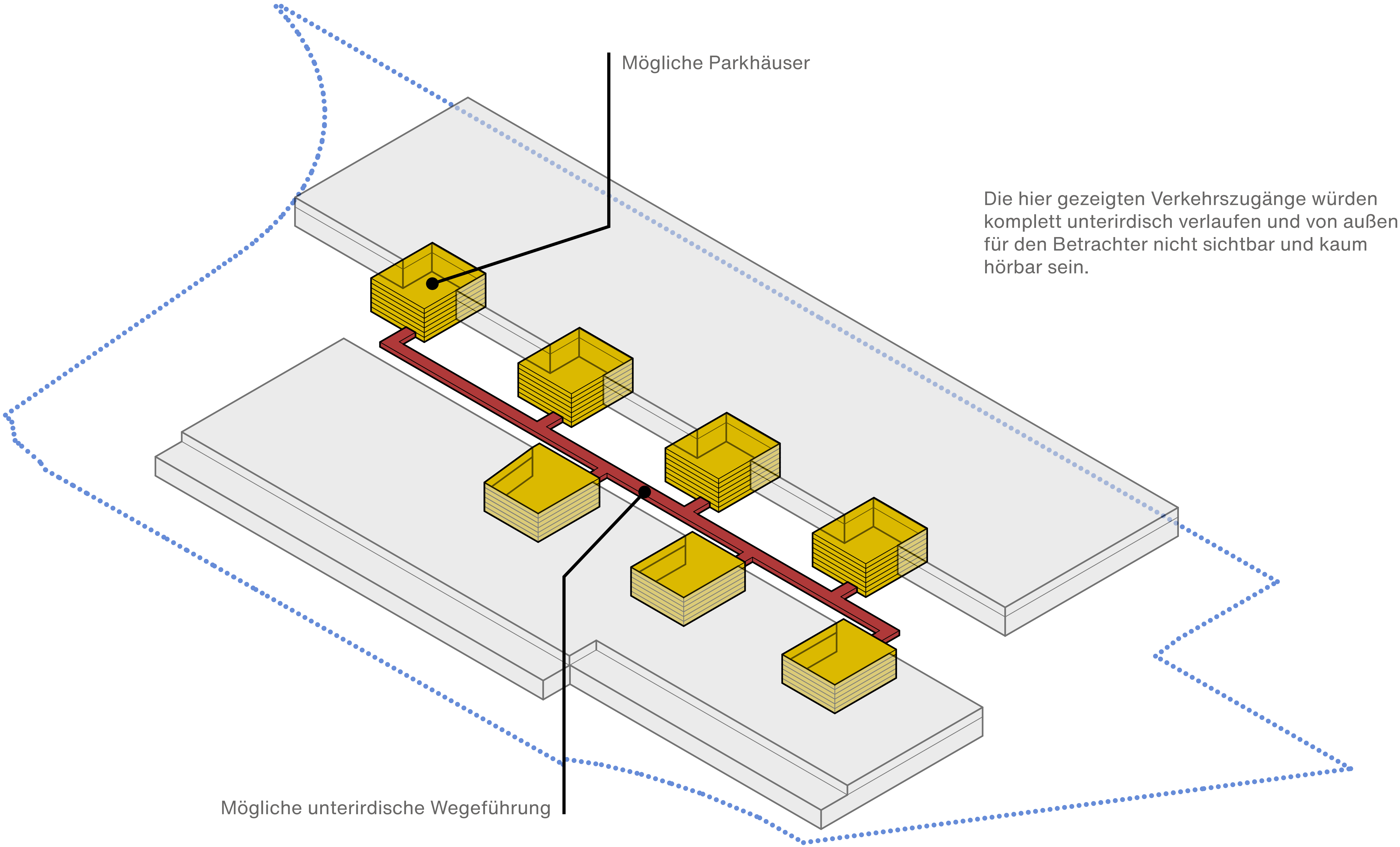


Hier werden mögliche Erschließungsszenarien des Geländes gezeigt, wobei es sich um eine schematische Verdeutlichung der angedachten Stapelnutzung handelt. Die unterschiedlichen Ebenen würden verschiedene Varianten für Zufahrts- und Erschließungswege zulassen, die bei der späteren Planung in Betracht gezogen werden können.

Mögliche Verkehrsflächen sind hier in grau dargestellt.

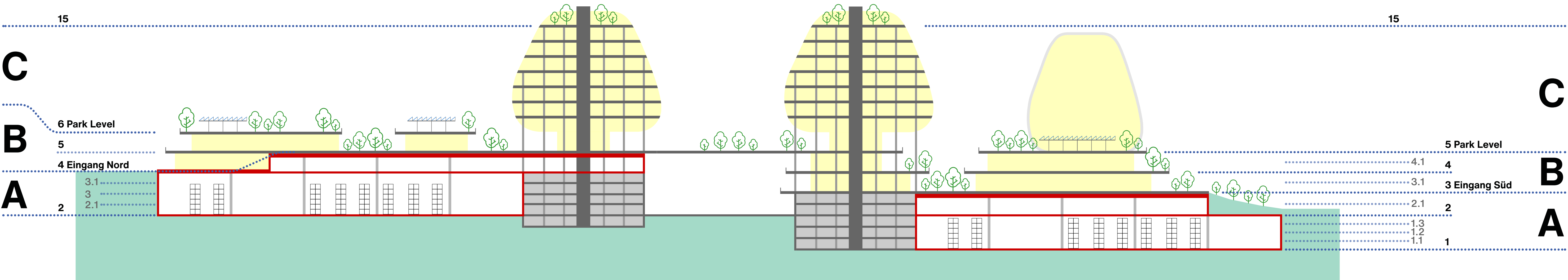
Projektvision Korntal-Münchingen

Zugang und Verkehr



Projektvision Korntal-Münchingen

Struktur



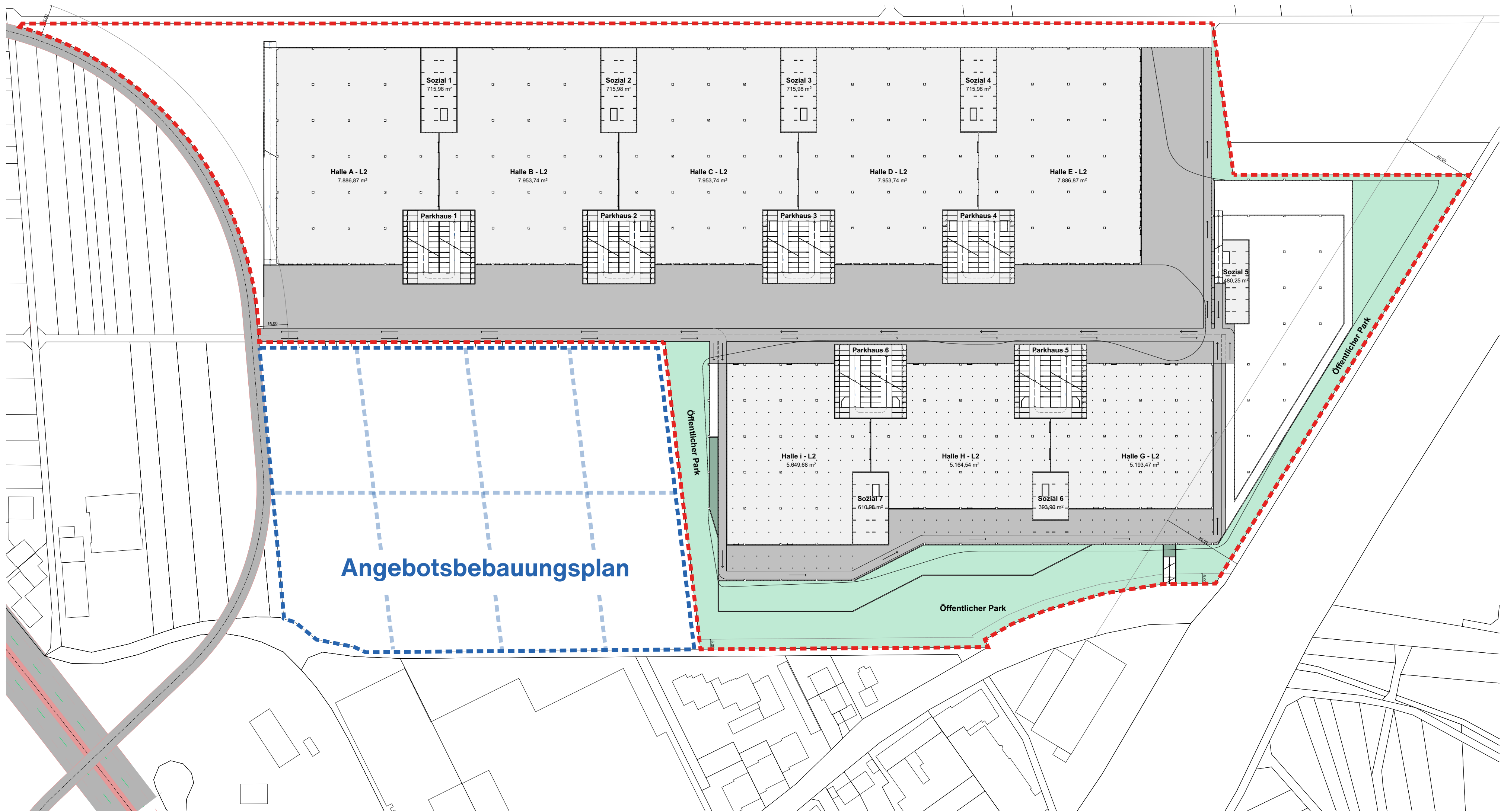
Nord

Süd

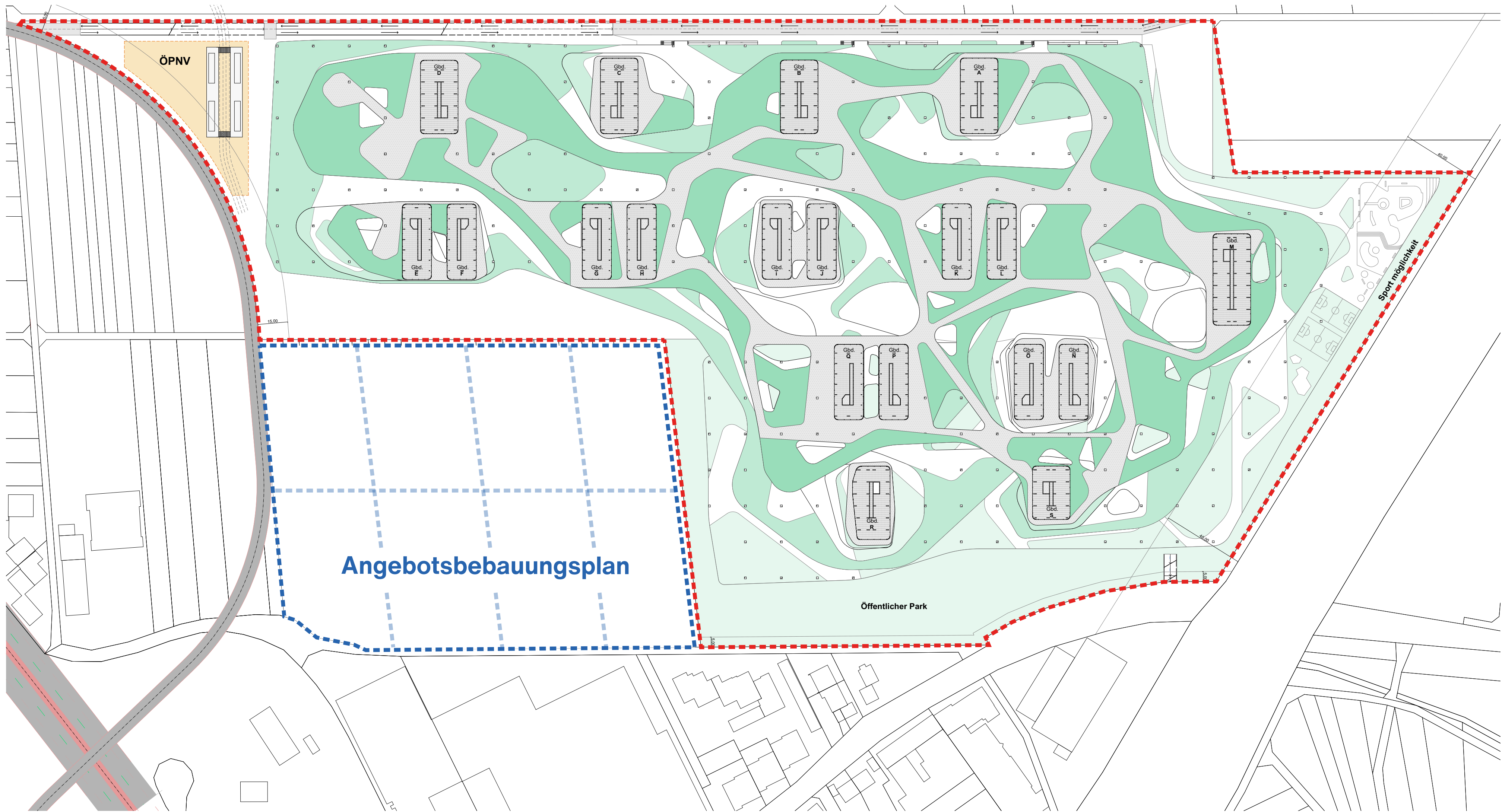
Levels von 2 bis 5	A = Gewerbe	Levels von 1 bis 3
Levels von 4 bis 6	B = nichtstörendes Gewerbe / Büros	Levels von 3 bis 5
Levels von 6 bis 15	C = Wohnungen / Büros	Levels von 5 bis 15

Projektvision Korntal-Münchingen

Grundriss



Möglicher Grundriss für die unterirdische Nutzung.



Möglicher Grundriss für die oberirdische Nutzung.

Projektvision Korntal-Münchingen

Visualisierungen



Gezeigt wird eine Gestaltungsidee der oberirdischen Nutzung, mit Blick ins Innere. Nachhaltigkeit und Grünflächen werden bereits bei den ersten Überlegungen priorisiert berücksichtigt.



Die innovative und platzsparende Mehrfachnutzung von Raumpotenzialen soll die Standortattraktivität des RGS in Korntal-Münchingen fördern.

Projektvision Korntal-Münchingen

Visualisierungen



Idee zur Gestaltung unterirdischer Gewebeflächen, die für verschiedenste Nutzerprofile und Anforderungen geeignet sein sollen.



Diese Ansicht verdeutlicht wie der Blick aus der Richtung von Müllerheim aussehen könnte. Man erkennt eine mögliche Gestaltung oberirdischer Freizeit- und Erholungsflächen.

Projektvision Korntal-Münchingen

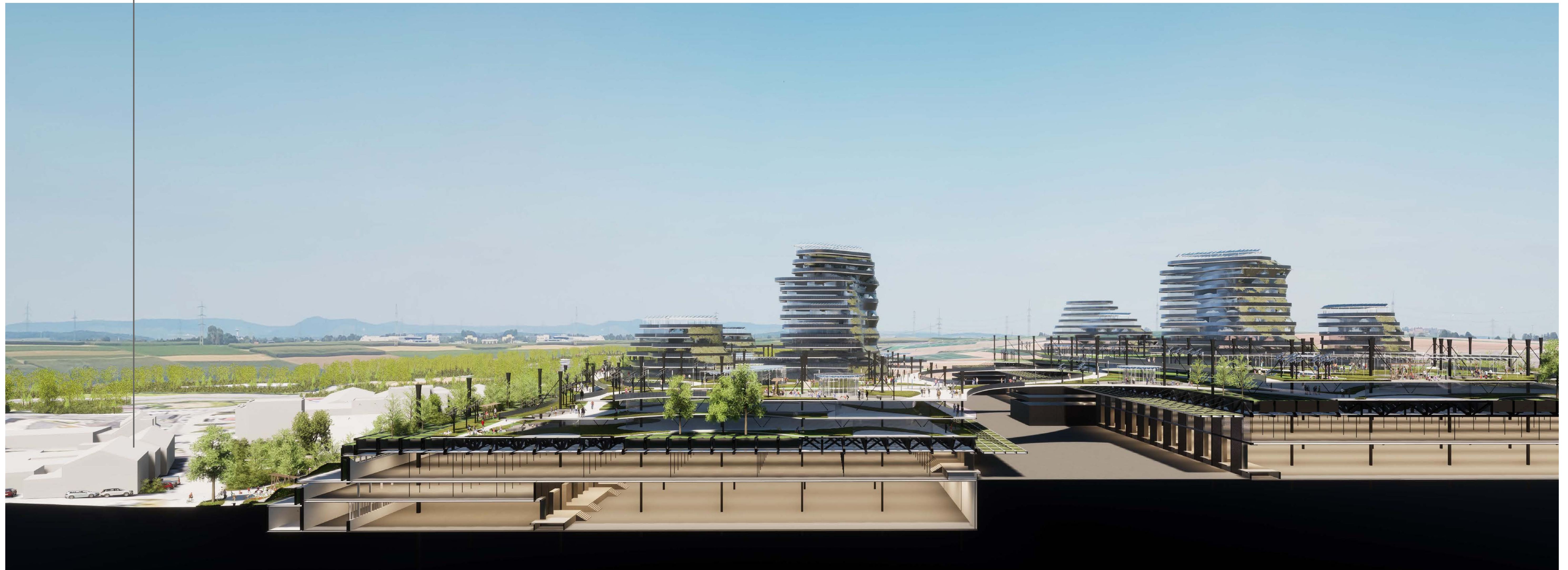
Geplanter Aufbau

Bebauung Müllerheim

Der Querschnitt verdeutlicht eine mögliche Ansicht von der Autobahn 81 auf den Regionalen Gewerbeschwerpunkt, um die Vision der Ansiedlung oberirdischer Wohn- und Freizeitflächen und unterirdischer Gewerbenutzung zu illustrieren.

Die Darstellung zeigt wie die verschiedenen Ebenen des Gewerbegebiets mit oberirdischer Wohn-, Freizeit- und Mischnutzung und unterirdischer Gewerbenutzung im Querschnitt aussehen könnte. Der gewerbliche Verkehr soll dabei komplett unterirdisch angelegt werden. Der gewerbliche Verkehr wird dabei komplett unterirdisch angelegt sein.

Der „gestapelte“ Aufbau ermöglicht eine Schonung wertvoller Flächen unserer Region, da mehrere Nutzungsformen nachhaltig an einem Ort vereint werden.



Projektvision Korntal-Münchingen

Mögliche Gesamtflächenverteilung nach Nutzungsarten

Gewerbe

ca. 120.000 qm

nichtstörendes Gewerbe / Büros

ca. 50.000 qm

Wohnungen / Büros

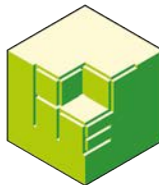
ca. 60.000 qm

Boarding House ca. 10.000 qm

Wohnungen ca. 50.000 qm

Referenzprojekt Koroneo = 39,2 qm je Einwohner
 $50.000 / 39,2 = 1.275$ Personen.

durchschnittlich in Deutschland 2021 = 47,7 qm je Einwohner
 $50.000 / 47,7 = 1.048$ Personen.



Frey Architekten

Nachhaltige Architektur und Stadtplanung

Wer wir sind und was wir machen

Gegründet 1959, vereinen wir seit unserer Gründung die vielfältigen Aspekte des Lebens und stellen uns ihren Herausforderungen. International sind wir als Investor, Projektentwickler, Vermieter, Architekten und Berater unterwegs. Mit unseren Partnern sind wir außerdem

in der Forschung und Entwicklung nachhaltiger Technologien tätig, mit dem Ziel neue, moderne, ökologische und sozial integrierende Lebensräume zu gestalten. Mensch und Umwelt stehen dabei für uns an oberster Stelle.

Wie wir uns engagieren

Schulung & Fortbildung

Frey Architekten sind international tätig und verbreiten weltweit deutsches Ingenieurs-Know-How für eine ressourcenschonende, nachhaltige Architektur und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Kooperationen in Wissenschaft & Gesellschaft

Mit unseren Partnern entwickeln wir Technologien und nachhaltige Lösungen für das nachhaltige Bauen der Zukunft.

Aufforstungsprojekte

Um den CO₂-Ausgleich zu befördern, bewirtschaftet Frey Architekten eigene Wälder und unterstützt internationale Projekte zur Wiederaufforstung.

Soziale und solidarische Integration

Mit einem gezielten Quartiersmanagement und attraktiven Treffpunkten für die Bewohner (z.B. Grünanlagen, Dachgärten) fördern die Frey Architekten das soziale Miteinander in all ihren Projekten.

Heidelberg Bahnstadt – Passivhaussiedlung (Heidelberg)



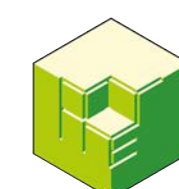
Passivhaussiedlung im Deutsch-Chinesischen Ökopark in Qingdao (China)



Die „China Academy of Building Research“, ein Ausschuss der chinesischen Regierung, erklärte die Siedlung zum Demonstrationsprojekt des 13. Fünf-Jahresplans.



Holzhaus – Erstes Mehrfamilienhaus in reiner Holzbauweise



FREY ARCHITEKTEN FREIBURG